

Grenzen überschreiten – Afrika entdecken

Länderinformation Tansania: www.asa-africa.com



TANSANIA – ALLES AUF EINEN BLICK ...

- Anreise**
- ASA Partner Emirates, Ethiopian Airlines und South African Airways bringen Sie tägl. mit 1 Stopp von Deutschland nach Dar es Salaam.
 - Condor nach Kilimanjaro Airport oder Sansibar
 - Ethiopian Airlines über Addis Abeba nach Kilimanjaro Airport, Dar es Salaam und Sansibar
 - KLM über Amsterdam nach Kilimanjaro Airport, Dar es Salaam und Sansibar
 - Turkish Airlines über Istanbul nach Kilimanjaro Airport und Dar es Salaam
- Zeitunterschied**
- Die Zeitverschiebung zur Mitteleuropäischen Zeit beträgt plus zwei Stunden.
 - In der Sommerzeit (Ende März bis Ende Oktober) lediglich plus eine Stunde
- Einreise**
- Für die Einreise wird ein Reisepass (nach Ausreise noch mindestens 6 Monate gültig) sowie ein Touristenvisum benötigt. Das Visum kann ca. 3-4 Wochen vor Abreise bei der Botschaft Tansanias beantragt werden (50 EUR zzgl. Porto).
 - Alternativ dazu ist das Visum auch bei Einreise nach Tansania erhältlich (50 USD, bar vor Ort zu zahlen). Bei internationalen Abflügen ab Sansibar wird eine Ausreisesteuer von 30 USD verlangt (bar vor Ort zu zahlen).
- Visa**
- Für die Einreise nach Tansania ist für deutsche Staatsbürger ein Visum erforderlich.
 - Bei Beantragung eines Visums für Tansania in Deutschland benötigen Sie folgende Unterlagen:
 - Reisepass, der 6 Monate über den Rückreisetag hinaus gültig sein sollte
 - 1 Antragsformular
 - 1 Lichtbild und eine Buchungsbestätigung über den Rückflug.
- Kinder**
- Kindereinträge im Reisepass eines Elternteils sind nicht gültig.
 - Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre können mit dem Kinderausweis, sofern mit Lichtbild, einreisen.
- Reisen im Land**
- In Tansania herrscht wegen der englischen Kolonialvergangenheit Linksverkehr.
 - Überlandfahrten sollten nach Einbruch der Dunkelheit vermieden werden.
 - Für Fahrten in den Nationalparks ist unbedingt ein 4WD Auto erforderlich.
- Öffentliche Verkehrsmittel**
- Zugverbindungen sind nicht zu empfehlen.
 - Die einheimische Bevölkerung reist überwiegend mit dem Bus, das ist sehr Zeitaufwändig, da die Straßen nicht immer in gutem Zustand sind.
- Entfernungen**
- Die schnellste Möglichkeit der Fortbewegung ist das Flugzeug, eine ganze Reihe von nationalen Flughäfen werden angeflogen
- Telefonnetz, Internet**
- Telefonieren über Festnetz funktioniert in Städten, Hotels, Lodges oder Postämtern. Auch das Mobilfunknetz ist sehr gut ausgebaut.
 - In allen Städten stehen Internetcafés zur Verfügung. Die Gebühren in Hotels betragen in der Regel ein Vielfaches.
- Sicherheit**
- Tansania ist, aufgrund seiner politischen Stabilität, eines der sichersten ostafrikanischen Reiseländer.
 - Lassen Sie Ihr Gepäck niemals aus den Augen oder achten Sie gegenseitig darauf!
 - Nutzen Sie für Wertsachen verdeckt getragene Geldgürtel, Brust- oder Beinbeutel (keine Hand- oder Umhängetaschen)
 - Nutzen Sie im Hotel einen Safe und schließen Sie ihr Zimmer immer gut ab!
 - Tragen Sie keine Kameraausrüstung oder Wertsachen sichtbar auf offener Straße!
 - Meiden Sie bei Dunkelheit abgelegene Straßen und Gegenden!
 - Nach Einbruch der Dunkelheit, empfiehlt es sich, Taxis anstatt öffentlicher Verkehrsmittel zu nehmen
- Fotografieren**
- Flughäfen, militärische Anlagen, Polizeistationen, Nationalflagge und Regierungsgebäude dürfen nicht fotografiert werden. Ansonsten ist alles erlaubt, was den „guten Geschmack“ nicht verletzt. Für Aufnahmen von Menschen fragen Sie vor dem Fotografieren/ Filmen immer um Erlaubnis und akzeptieren Sie auch ein „Nein“.
- Notrufnummern**
- Es gibt keine zentralen Telefonnummern für Polizei und Notruf
 - Deutsche Botschaft Dar es Salaam; Umoja House, Ecke Garden Avenue und Mirambo Sreet; Tel.: +255 22 211 74 09
- Klima**
- Durch die verschiedenen Landschaftsformen sind die Klimabedingungen in Tansania sehr unterschiedlich.



Grenzen überschreiten - Afrika entdecken



... TANSANIA - ALLES AUF EINEN BLICK

- Beste Reisezeit** – Als beste Reisezeit gelten in Tansania die Monate Juni und September. In dieser Zeit sind die Temperaturen am Tag nicht zu hoch und in den Nächten kühlt es angenehm ab.
- Küstenebene** – Hohe Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit
- Zentralplateau** – Stark schwankende Temperaturen
- Norden und Nordosten** – Regenzeiten von März - Mai und im Mitte/Ende Oktober – Anfang Dezember
- zwischen Küstenebene und Zentralplateau** – Gemäßigtes Klima
- Gesundheit**
- Bei der medizinischen Versorgung in Tansania sind technische, apparative und hygienische Probleme nicht auszuschließen. Ein weltweit gültiger Krankenversicherungsschutz und eine zuverlässige Reiserückholversicherung sind daher dringend zu empfehlen.
 - Die größten gesundheitlichen Probleme für Touristen sind in aller Regel Magen- und Darm-Infektionen. Um Unannehmlichkeiten vorzubeugen, sollten Sie folgende Hinweise unbedingt beachten:
 - Trinken Sie Flaschenwasser, niemals Leitungswasser!
 - Nutzen Sie im Notfall gefiltertes, desinfiziertes oder abgekochtes Wasser!
 - Nutzen Sie unterwegs auch zum Geschirrspülen und Zähneputzen Trinkwasser!
 - Halten Sie unbedingt Fliegen von Ihrer Verpflegung fern!
 - Waschen Sie sich so oft wie möglich mit Seife die Hände!
 - Schälen Sie Obst und Gemüse oder waschen/ kochen Sie es mit Trinkwasser!
 - Verzichten Sie auf Salate, Eis, Eiswürfel, frische Milch, frische Säfte sowie halbbrötes Fleisch!
 - Bei Trekkingreisen über 2.000 m empfiehlt sich ab dem Alter von 45 Jahren eine ärztliche Vorsorgeuntersuchung (besonders wegen Lungen- und Herz-Kreislauf-Erkrankungen).
 - Es empfiehlt sich die Mitnahme einer Reiseapotheke bestehend aus Halstabletten, Nasentropfen, Elektrolyten in Pulverform sowie Durchfallmedikamenten.
- Impfungen** – Bei der direkten Einreise aus Deutschland (Direktflug!) sind Pflichtimpfungen nicht vorgesehen.
- Malaria**
- Übertragung durch den Stich blutsaugender nachtaktiver Anopheles-Mücken
 - Ein geringeres Risiko herrscht in den Höhenlagen zwischen 1800 und 2500m, in Daressalam und auf den Inseln Sansibar und Pemba.
 - Aufgrund der Infektionsrisiken wird allen Reisenden empfohlen
 - körperbedeckende helle Kleidung zu tragen (lange Hosen, lange Hemden),
 - auch nachts Insektenschutzmittel auf alle freien Körperstellen aufzutragen und ggf. unter einem Moskitonetz zu schlafen.
- Geld**
- Währung ist der Tanzania Shilling
 - Umrechnungsrate 30. Mai 2016 1 Euro = 2438 Tanzania Shilling
- Trinkgeld**
- Trinkgelder sind in einheimischen Restaurants selten und werden nicht unbedingt erwartet.
 - In Hotels sind Trinkgelder durchaus üblich.
 - Am Berg und auf Safari ist das Trinkgeld als Bestandteil des Lohns zu verstehen. Informieren Sie sich hier vorab über die üblichen Beträge
 - Beispiel: Bei einer 6tägigen Tour sind für den Guide ca. 90 – 120 US\$ üblich.
- Zahlungsmöglichkeiten**
- VISA, Mastercard, Diners Club und AmericanExpress werden nur in großen Hotels akzeptiert. An Geldautomaten können Sie allerdings mit Kreditkarte und PIN Bargeld abheben. Geldautomaten der Barclays Bank akzeptieren EC-Karten der Cash Group (Deutsche Bank, Commerzbank Bank, Postbank etc.) gebührenfrei. Bei anderen Banken werden Gebühren von ca. 4 Euro abgebucht.
 - Traveller-Checks werden selten akzeptiert und nur gegen Gebühr getauscht.
 - Der US\$ hat sich zu einer Parallelwährung entwickelt. Da manche Organisationen ausschließlich US\$ verlangen (Zoll, Immigration, Nationalparks), ist es ratsam, einen Teil der Reisekasse in US\$ bereitzuhalten. An Bankautomaten in Tansania kann man keine US\$ abheben.
 - Teilweise sind Geldwechsellmöglichkeiten auch in den Hotels gegeben

